

Presseinformation

7. Mai 2021

Verkehrsfreigabe für Umfahrung Wieselburg am 10. Juni 2021

LH Mikl-Leitner/LR Schleritzko: In 8,4 Kilometer lange Umfahrung wurden rund 80 Mio. Euro investiert

Nach 60 Monaten Bauzeit ist es nunmehr so weit, dass die Verkehrsfreigabe der Landesstraße B 25 Umfahrung Wieselburg am 10. Juni 2021 erfolgen kann.

„Mit der Eröffnung der Umfahrung Wieselburg in rund einem Monat entlasten wir die Ortszentren und stärken gleichzeitig die wirtschaftliche Kraft des Erlauftales durch eine verbesserte Anbindung“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Verkehrslandesrat Ludwig Schleritzko streicht die Historie des Projekts hervor: „Anfang Juni endet somit die aktuell größte Baustelle im NÖ Landesstraßennetz. Vor allem aber findet ein Projekt seinen Abschluss, das über viele Jahrzehnte hinweg diskutiert wurde und viele Hürden nehmen musste.“

Insgesamt werden rund 80 Millionen Euro in die rund 8,4 Kilometer lange Umfahrung investiert. Die Umfahrung Wieselburg wird für die gesamte Region mehr Lebensqualität und Verkehrssicherheit bringen. Gleichzeitig wird auch die Standortqualität der Region steigen, denn eine sichere und moderne Infrastruktur gibt auch viele Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung.

Derzeit fließt der gesamte Verkehr der B 25 mit rund 16.000 Fahrzeugen am Tag mitten durch das Stadtzentrum von Wieselburg. Mit der neuen Umfahrung wird sich das Verkehrsgeschehen um bis zu 50 Prozent reduzieren. Die Umfahrungsstraße erstreckt sich über ein Gebiet von vier Gemeinden (Wieselburg, Wieselburg-Land, Bergland und Petzenkirchen) und weist eine Fahrbahnbreite von 12,5 Metern auf. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird auf der gesamten Umfahrungsstraße eine so genannte 2+1 Markierung ausgeführt. Das bedeutet, dass für jede Fahrtrichtung wechselweise ein zweiter Fahrstreifen für sichere Überholvorgänge zur Verfügung stehen wird. Zum Schutz der Anrainer vor dem Verkehrslärm wurden auf einer Gesamtlänge von rund zehn Kilometern Lärmschutzwände errichtet.

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail florian.krumboeck@noel.gv.at.